

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, DIE LINKE, SPD

TOP: 025 / 14.2

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0732

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
04.04.2019	BVV	BVV/VIII/025	

Neue Gemeinschaftsschule am ehemaligen Güterbahnhof Köpenick

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Stadtquartier "Ehemaliger Güterbahnhof Köpenick" eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe zu errichten.

Begründung:

Das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs und die angrenzenden Flächen sollen zu einem Wohn- und Gewerbestandort entwickelt werden. Im April 2016 beschloss der Senat dazu sogenannte Vorbereitende Untersuchungen. Für ein Untersuchungsgebiet von etwa 58 ha zwischen den S-Bahnhöfen Köpenick und Hirschgarten wird nun die Durchführbarkeit einer sogenannten Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme geprüft, mit der ca. 1700 Wohnungen sowie Schulplätze, Kitas und ergänzende soziale Einrichtungen geschaffen werden sollen. Das Bezirksamt sollte orientiert an der Koalitionsvereinbarung eine Gemeinschaftsschule planen und dies gegenüber dem Senat vertreten. Das erscheint auch deshalb sinnvoll, weil sich bisher alle bestehenden oder geplanten Gemeinschaftsschulen im westlichen Teil des Bezirks befinden, während entlang der S-Bahnlinie S3 ein solches Angebot fehlt.

Berlin, den 25.03.2019

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil
und
Johann Eberlein

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb